Hansestadt Wipperfürth

N I E D E R S C H R I F T

Sitzung:	Jugendhilfeausschuss IV/8
Sitzungstag:	Mittwoch, den 08.03.2017
Sitzungsort:	Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 1
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	18:25 Uhr

TAGESORDNUNG

1. Öffentliche Sitzung
1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
1.1.1. Verpflichtung beratender und stimmberechtigter Mitglieder
1.1.2. Anerkennung der Tagesordnung
1.1.3. Einwohnerfragestunde
1.2. Bericht über die Durchführung der Beschlüsse
Vorlage: M/2017/902
1.3. Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gem. § 60 Abs. 2 GO NW
1.4. Beschlüsse
1.4.1. Kindergartenbedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2017/2018
Vorlage: V/2017/589
1.5. Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss
1.6. Empfehlungen an den Rat
1.7. Anfragen
1.8. Anträge
1.9. Mitteilungen
1.9.1. Inklusion in der Jugendförderung in Wipperfürth - mündlicher Bericht von Frau Martina Leshwange, Fachberaterin - LVR
Vorlage: M/2017/896
1.9.2. Zusammenarbeit mit dem Tagesmütternetz Oberberg e.V.

Vorlage: M/2017/899

1.9.3. Bericht aus dem Kinder- und Jugendparlament - mündlicher Bericht

1.10. Verschiedenes

2. Nichtöffentliche Sitzung - entfällt

Hansestadt Wipperfürth

A N W E S E N H E I T S L I S T E

zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses,
am *08.03.2017*
von *17:00* Uhr bis *18:25* Uhr

Anwesend:

stimmberechtigte Mitglieder

Ahus, Margit	CDU	
Berg, Ute	SPD	
Caspers, Dagmar	Bündnis 90 / DIE GRÜNEN	
Fahlenbock, Adele	CDU	
Flosbach, Thomas	CDU	Vertretung für Herrn Lothar Palubitzki
Grolewski, Joachim	UWG	
Hirsch, Hartmut	CDU	
Langner, Daniel	CDU	Vertretung für Frau Verena Irlenbusch
Liehn, Ursula	SPD	

stimmberechtigte Mitglieder (freie Träger)

Archut, Karin	Vertreterin des DRK	
Breidenbach, Monika	Vertreterin der Sportjugend/ Bürgerstiftung	
Buchholz, Andrea	Vertreterin der AWO	
Ruffler, Thomas	Vertreter der Diakonie/Caritas	Vertretung für Herrn Gerhard Zimmermann

beratende Mitglieder

Dalmus, Ute	Leiterin Jugend-amt	
Hesterberg, Imke	Vertreter n der ev. Kirche	
Noss, Ralf	intern	

Pramor, Vanessa	Vorschlag des Jugendamts-elternbeirates	
Rheinberg, Nora	Vorschlag Kinder- u. Jugendparla-ment	
Hedfeld, Kira	Vorschlag Kinder- u. Jugendparla-ment	
Vaupel, Thomas	Vertreter der Schulen	

Verwaltungsvertreter/in

Eck, Gabriele	intern	
Kremer, Dirk	Beigeordneter	
Niederwipper, Cira	intern	

Schriftführer/in

Eigendorf, Jutta	intern	

<u>Es fehlten:</u>

stimmberechtigte Mitglieder

Irlenbusch, Verena	CDU	
Palubitzki, Lothar	CDU	

stimmberechtigte Mitglieder (freie Träger)

Hentze, Rüdiger	Vertreter der Ev. Jugend	
Löhr, Andreas	Vertreter der kath. Jugend	
Zimmermann, Gerhard	Vertreter der Diakonie/Caritas	

beratende Mitglieder

Jung, Oliver	Vertreter der Polizei	
Kamphuis, Leslie	intern	Vertretung für Herrn Michael von Rekowski
Luntscher, Andreas	Vertreter der Ar-beitsverwaltung	
Türpe, Andreas	Direktor des Amtsgerichts Wipperfürth	
Urbatzka, Markus	Vertreter der kath. Kirche	
von Rekowski, Michael	parteilos	

1 Öffentliche Sitzung

1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende Frau Ahus eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

1.1.1 Verpflichtung beratender und stimmberechtigter Mitglieder

- entfällt.

1.1.2 Anerkennung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird anerkannt.

1.1.3 Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldungen.

1.2 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse Vorlage: M/2017/902

Der Bericht wird ohne Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

1.3 Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gem. § 60 Abs. 2 GO NW

- entfällt.

1.4 Beschlüsse

1.4.1 Kindergartenbedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2017/2018 Vorlage: V/2017/589

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss stimmt der Kindergartenbedarfsplanung in der beiliegenden Fassung zu.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig bei einer Enthaltung.

Frau Eck beantwortet Fragen zur Vorlage.

Ratsfrau Caspers erläutert die Beweggründe für ihre Enthaltung und verweist in diesem Zusammenhang auf das Protokoll der Sitzung vom 09.03.2016. Sie erklärt, dass die Grünen nicht zustimmen werden, da die versprochenen Differenzierungen im Bereich der Kindertagespflege fehlen. Sie wünscht sich hier eine detaillierte Aufschlüsselung über die Anspruchnahme von Tagespflege sowie den Bedarf an Tagespflegeplätzen in Wipperfürth.

Es wird sich darauf verständigt, dass in der nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 22.06.2017 eine detaillierte Übersicht erfolgen wird.

1.5 Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss

- entfällt.

1.6 Empfehlungen an den Rat

- entfällt.

1.7 Anfragen

- entfällt.

1.8 Anträge

- entfällt.

1.9 Mitteilungen

1.9.1 Inklusion in der Jugendförderung in Wipperfürth - mündlicher Bericht von Frau Martina Leshwange, Fachberaterin - LVR
Vorlage: M/2017/896

Frau Leshwange, Fachberaterin für “Inklusion in der Jugendförderung“ beim Landschaftsverband Rheinland (LVR) berichtet hier über dieses Thema und geht dabei auf das Modellprojekt „Inklusion in der Jugendförderung“ ein, dass vom Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport seitens des Landes NRW initiiert wurde.

Ausdrücklich weist sie darauf hin, dass die Umsetzung von Inklusion eine gesamtgesellschaftliche Verantwortung ist. Um hier erfolgreich zu sein, müssen insbesondere Barrieren beseitigt werden. Damit meint sie nicht nur die räumlichen sondern insbesondere die Barrieren in unseren Köpfen. Sie fordert die Anwesenden auf, ihr Handeln nach dem Motto „Haben wir (für) Alle mitgedacht“ stetig zu reflektieren.

Im Rahmen der Planungs- und Steuerungsverantwortung der Jugendämter für die Inklusion in der Jugendförderung geht Frau Leshwange im Einzelnen auf die in der Vorlage aufgeführten Handlungsempfehlungen

- Inklusive Kulturen schaffen
- Inklusive Praktiken entwickeln und
- Inklusive Strukturen etablieren

ein.

Zur Unterstützung des Prozesses verteilt sie die Expertise „Jugendförderung: Erfolgreich inklusiv – eine Arbeitshilfe“.

Zum Schluss appelliert Frau Leshwange an alle Anwesenden:

„Haben Sie Mut, Inklusion anzugehen, haben Sie Geduld, bleiben Sie gelassen und akzeptieren Sie auch Rückschläge“.

Frau Cira Niederwipper, Koordinatorin für Asyl, Integration und Inklusion, stellt sich und ihr Aufgabengebiet kurz vor.

Frau Hesterberg, Mutter eines körperbehinderten Kindes, zeigt sich sehr interessiert am Thema Inklusion und bietet in diesem Zusammenhang ihre Mitarbeit zum Thema „Inklusion in der Jugendförderung“ an.

Auf Nachfrage von Frau Dalmus zum bisherigen Ergebnisstand des Themas Inklusion im Oberbergischen Kreis, gibt Frau Leshwange einen kurzen Überblick. So hat hier die Politik beschlossen, Personalressourcen für das neu geschaffene Inklusionsbüro bereitzustellen. Ein Austausch mit dem Oberbergischen Kreis ist hier vorstellbar.

Frau Leshwange geht davon aus, dass auch im künftigen Kinder- und Jugendförderplan der Landesregierung das Thema Inklusion wieder gesetzt wird.

1.9.2 Zusammenarbeit mit dem Tagesmütternetz Oberberg e.V. Vorlage: M/2017/899

Frau Dalmus erläutert die Gründe für die geplante Kooperation mit dem Tagesmütternetz Oberberg.

Im Anschluss wurden auf Nachfrage von Ratsherrn Flosbach durch die Verwaltung die Personalkosten erläutert.

Die Ausschussvorsitzende Frau Ahus regt an, dass die Verwaltung in den folgenden Sitzungen des Jugendhilfeausschusses über den aktuellen

Stand der Zusammenarbeit mit dem Tagesmütternetz berichtet.

1.9.3 Bericht aus dem Kinder- und Jugendparlament - mündlicher Bericht

Frau Hedfeld berichtet von der stattgefundenen 2-tägigen Fachtagung „Jugend.Macht.Politik“ des LVR in Herne, die gemeinsam mit Frau Eck und Herrn Noß besucht wurde. Zur Diskussion standen aktuelle Themen und Formen der Jugendpartizipation genauso wie Macht und Legitimation.

Zur Auflockerung der Sitzung führten Frau Hedfeld und Frau Rheinberg ein Quiz zum Thema „Partizipation von Jugendlichen in der Politik“ mit den Ausschussmitgliedern durch.
Das Kinder- und Jugendparlament hat erneut den diesjährigen Funsporttag am 05.03.2017 in der Alten Drahtzieherei organisiert. Dieser war mit über 500 Teilnehmern gut besucht und ein voller Erfolg.

Die Ausschussvorsitzende Frau Ahus bedankt sich für das Engagement des Kinder- und Jugendparlaments.

Auf die Frage von Ratsfrau Fahlenbock, nach der Größe des Kinder- und Jugendparlamentes teilt Herr Noß mit, dass es zurzeit aus 5 Personen besteht. In diesem Jahr stehen jedoch Neuwahlen an. Dazu wird man sich zwecks Werbung nochmals in die Schulen begeben.

1.10 Verschiedenes

Frau Dalmus verweist auf den 16. Kinder- und Jugendhilfetag, der in der Zeit vom 28. - 30.03.2017 in Düsseldorf stattfindet. Nähere Informationen findet man unter: https://www.jugendhilfetag.de

2 Nichtöffentliche Sitzung - entfällt

Margit Ahus - Vorsitzende -	Jutta Eigendorf - Schriftführerin -